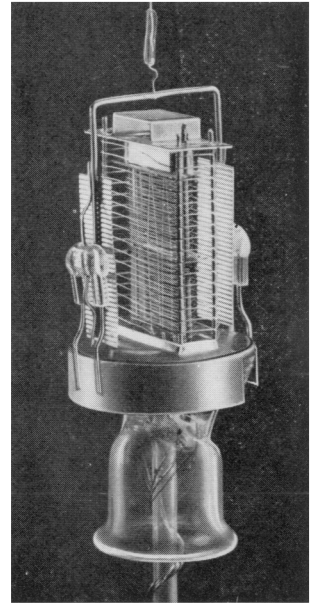


KF 1 H.F.-Penthode

Diese H.F.-Penthode wurde entwickelt für folgende Zwecke:

Als H.F.- und Z.F.-Verstärker: Für diese Verwendung ergibt die KF 1 auch bei niedrigen Spannungen von z.B. 100 Volt eine sehr grosse Verstärkung. Die Anoden-Gitterkapazität wurde weitgehendst reduziert, so dass ein störendes Selbstschwingen bei entsprechendem Aufbau der Schaltung nicht zu befürchten ist. Die günstigsten Resultate werden bei einer Anoden- und Schirmgitterspannung von 135 Volt und einer negativen Gittervorspannung von 0 Volt erzielt.

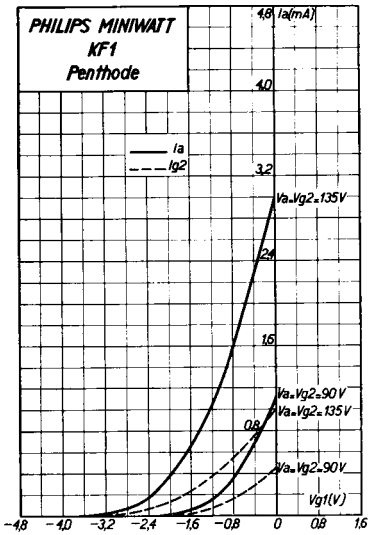
Die Anwendung der KF 1 als Audion und N.F.-Verstärker ist im allgemeinen nur zu empfehlen, wenn der Lautsprecher nicht im Apparat eingebaut ist, weil sonst Mikrophoneffekt auftreten könnte.



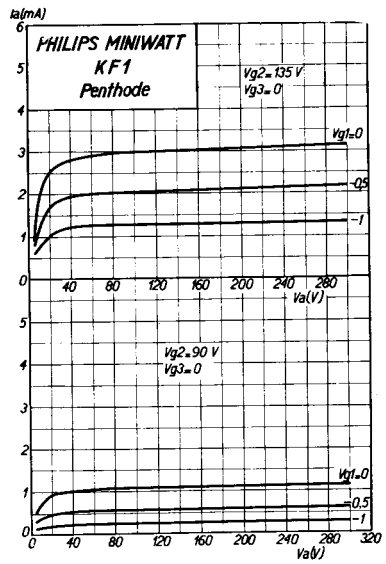
Innenkonstruktion der Batterie-H.F.-Penthoden KF 1 und KF 2.

Betriebsdaten

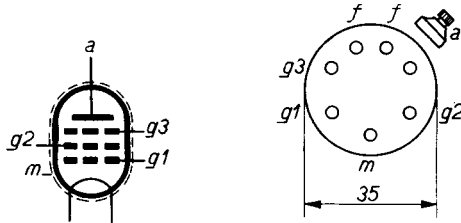
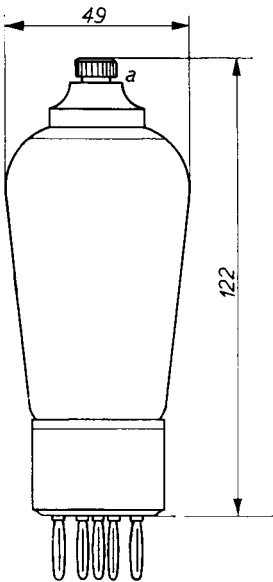
Heizspannung	V_f	= 2	2 V
Heizstrom	I_f	= ca. 0,2	ca. 0,2 A
Anodenspannung	V_a	= 135	90 V
Schirmgitterspannung	V_{g2}	= 135	90 V
Normaler Anodenstrom	I_a	= 3,0	1,1 A
Neg. Gittervorspannung	V_{g1}	= 0	0 V
Verstärkungsfaktor	g	= 1600	1500
Max. Steilheit	S_{max}	= 1,8	mA/V
Norm. Steilheit	S_{norm}	= 1,8	1,0 mA/V
Norm. innerer Widerstand	$R_{i, norm}$	= 0,9	1,5 Megohm
Bremsgitterspannung	V_{g3}	= 0	0 V
Gitter-Anodenkapazität	C_{ag1}	$\leq 0,01$	$\leq 0,01 \mu\mu F$



Anodenstrom und Schirmgitterstrom als Funktion der neg. Gitterspannung.



Anodenstrom als Funktion der Anodenspannung bei verschiedenen neg. Gitterspannungen.



Sockelschaltung der Röhren KF 1 und KF 2.

Abmessungen der Röhren KF 1 und KF 2.



KF1

page	sheet	date
1	84	1935
2	85	1935
3	FP	2000.02.04